



Unterrichtsreihe: Kunst im DaF-Unterricht

Arbeitsmaterialien

10 Mustafa Ayaz

Lehrerkommentar

1. Ziele:

- Durch die Präsentation eines defektiven Bildes, in dem wesentliche Ausschnitte fehlen, werden die TN behutsam an die Deutung des gesamten Gemäldes sowie der der Farbgebung und der damit verbundenen Interpretationsmöglichkeiten herangeführt.

2. Zeit:

- 2 Schulstunden = 90 Minuten

3. Unterrichtsverlauf:

Phase	Sozialform	Medien
1. Präsentation des Gemäldes: Erklärung des fehlenden Bildteiles	Plenum	- Beamer, Projektor oder Arbeitsblatt
2. Intensivere Betrachtung des Bildes, das durch die Beine von Personen teilweise ergänzt wurde: Erklärung der fehlenden Inhalte	Plenum Partnerarbeit	- Tafel - Beamer, Projektor oder Arbeitsblatt
3. Präsentation des gesamten Bildes, Titelvorschläge, Beschreibung der Personen	Plenum	- Beamer, Projektor oder Arbeitsblatt

Unterrichtsreihe: Kunst im DaF-Unterricht

Arbeitsmaterialien

4. Bildbeschreibung	Plenum	- Beamer, Projektor oder Arbeitsblatt
5. Beschreibung der Empfindungen der Personen auf dem Bild, Beschreibung eigener Empfindungen bei der Betrachtung des Bildes	Einzelarbeit Plenum	- Beamer, Projektor oder Arbeitsblatt
6. Sammeln von charakteristischen Adjektiven für die Eigenschaften der Personen	Partner-, Gruppenarbeit	- Beamer, Projektor - Arbeitsblatt - Ergebnisse
7. Verfassen von Rollenbiographien zu einer der Personen.	Kleingruppen- arbeit	- Beamer, Projektor oder Arbeitsblatt - bisherige Ergebnisse -
8. Fiktives Interview mit einer der Personen auf dem Bild	Gruppenarbeit	- Arbeitsblatt - bisherige Ergebnisse -
9. Anfertigung eines Textes zu dem Bild (evtl. Hausaufgabe)	Einzelarbeit	- - Ergebnisse

(Ayaz, Mustafa: (ohne Titel), zeitgenössisch: Ankara Resim Ve Heykel Müzesi)

Unterrichtsreihe: Kunst im DaF-Unterricht

Arbeitsmaterialien

4. Anmerkungen:



Aufgabe 1: Bildbetrachtung

Den TN wird ein defektes Bild gezeigt. Da ein wesentlicher Ausschnitt fehlt, sollen sie zunächst anhand des Umrisses des Ausschnittes erkennen, welches Segment aus dem Gemälde herausgeschnitten wurde. Den TN soll bewusst werden, dass das menschliche Auge – auch beim Betrachten von Kunst – auf Aspekte angewiesen ist, die Assoziationen und Erinnerungen hervorrufen. Wenn diese – wie im vorliegenden Fall – fehlen, können nur vage Vermutungen formuliert werden. Daher sollen die TN in einer Art Brainstorming diese zunächst äußern.



Aufgabe 2: Überprüfung der Vermutungen

Obwohl lediglich ein winziges Detail – die Beine von zwei Personen – zusätzlich erkennbar werden, erleichtert dies die Deutung durch die TN. Diese sollen erkennen, dass es sich um zwei Personen (Frauen, Männer?) handelt. Weiterhin kann die Aufmerksamkeit auf die unterschiedliche Gestaltung der Beine (mehrfarbig, einfarbig schwarz) gelenkt werden, um die Deutung zu erleichtern. Ausgehend davon sollen die TN die beiden Personen fantasievoll beschreiben.



Aufgabe 3: Betrachtung des gesamten Bildes und Titelfindung

Durch die Präsentation des vollständigen Gemäldes erhalten die TN Gelegenheit zur Überprüfung ihrer Vermutungen. Durch diese Heranführung der TN an das Bild entwickeln diese Techniken der selektiven Betrachtung bzw. haben sie sich induktiv schon intensiver mit dem Thema vertraut gemacht. Daher sollen sie in dieser Phase einen zu dem Bild passenden Titel vorschlagen. Weiterhin sollen sie mit Hilfe der Leitfragen erste Vermutungen zu den Personen äußern.



Unterrichtsreihe: Kunst im DaF-Unterricht

Arbeitsmaterialien



Aufgabe 4: Bildbeschreibung

Die TN werden durch die Aufgabenstellung dazu befähigt, eigenverantwortlich eine Bildbeschreibung anzufertigen. Die in dem Rahmen enthaltenen Verbalisierungshilfen sollen sie zu einer detaillierten Beschreibung anregen, indem ihre Sichtung der Inhalte bewusst durch diese gelenkt wird.



Aufgabe 5: Beschreibung von Empfindungen

Bestimmte Farbkonstellationen rufen in uns als Betrachtern bestimmte Emotionen und Stimmungen hervor. Diese können die TN präzisieren, indem sie z.B. ihre Assoziationen zu der schwarzen Farbe ebenso wie zu der farbenfroheren Gestaltung der zweiten Person, sowie des Vorder- und Hintergrundes äußern. Die Farbwahl durch den Künstler lässt auf die Emotionen und Stimmungen der dargestellten Charaktere schließen. Auch hier sollen die TN entsprechende Vermutungen äußern und diese mit denen der anderen TN vergleichen.



Aufgabe 6: Charakterisierung der Eigenschaften der Personen

Die Unterrichtserfahrung hat immer wieder gezeigt, dass die unterschiedliche farbige Konstellation der beiden Personen mehr oder weniger automatisch die Auswahl bestimmter Adjektive nach sich zieht. So wird die schwarz dargestellte Person – je nach Kulturkreis – als *unheimlich*, *bedrohlich* und *passiv* empfunden. Der farbig gehaltenen zweiten Person dagegen werden erfahrungsgemäß Adjektive wie *fröhlich*, *lebenslustig* und *aktiv* zugeordnet. Durch die Schilderung der Charakteristika – die am besten in Partnerarbeit vorgenommen und anschließend gemeinsam präsentiert wird – sollen die TN ihre Eindrücke nicht nur mit denen anderer Partnerpaare vergleichen. Sie sollen sich auch bewusst machen, dass bestimmte Farben automatisch solche Verbindungen nach sich ziehen.

Unterrichtsreihe: Kunst im DaF-Unterricht

Arbeitsmaterialien



Aufgabe 7: Anfertigung einer Rollenbiographie

Ergänzend zu den Adjektivlisten präzisieren die TN ihr Verständnis der beiden Figuren durch die Anfertigung einer Rollenbiographie zu diesen.



Aufgabe 8: Durchführung eines fiktiven Interviews (auch als Hausaufgabe)



Die Anfertigung eines fiktiven Interviews soll den TN Gelegenheit dazu geben, ihre inzwischen entstandenen Ideen und Vorstellungen zu den beiden Personen zu präzisieren und Zusammenhänge herzustellen.



Aufgabe 9: Verschriftlichung

Durch das Verfassen eines zusammenhängenden Textes zu Ayaz' Gemälde können die TN die in der Unterrichtsstunde geleistete Arbeit sinnvoll in einen Zusammenhang bringen, indem sie fiktive Ereignisse aus der Sicht einer der Personen schildern. Dabei wird davon ausgegangen, dass die TN die Unterrichtsergebnisse entsprechend berücksichtigen.